



Moi Schwoije

**Samstag, 23. April 2016
um 14 Uhr**

Historische Führung durch Schweinheim.

Der Heimat- und Geschichtsverein veranstaltet eine historische Führung durch Schweinheim. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist die Geschäftsstelle in der Marienstraße 25.



Der Weg führt uns von der Marienstraße durch die Bahmersgasse, Schulzengasse zum Kriegerdenkmal. Dann geht es durch die Bachstraße, durchs Leidersbacher Gässchen. Von dort weiter die Schweinheimer Straße entlang bis zur Pfarrkirche Maria Geburt und anschließend durch die Althohlstraße bis zur Gailbacher-/Rotwasserstraße. Beendet wird die Führung in der Schweinheimer Straße. Dort besteht die Gelegenheit, das Brauereifest der Schwindbräu zu besuchen. Unterstützt wird dieser historische Rundgang mit mehr als 50 großformatigen Fotos aus unserem Bildarchiv.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen. Sollte es regnen, fällt die Veranstaltung aus.

Damit Berufstätige diese Ausstellung besuchen können, haben wir uns entschlossen, zusätzlich an einen Samstag zu öffnen.

Zusätzliche Ausstellung am Samstag, 30. April 2016 Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Schweinheim

Damit Berufstätige diese Ausstellung besuchen können, haben wir uns entschlossen, zusätzlich an einem Samstag zu öffnen.

Im Frühjahr 1930 gründeten 18 junge Leute des Jahrganges 1914/15 den Katholischen Männerverein Schweinheim, zu dem nach einiger Zeit mehrere Gruppen zählten. Eine dieser Gruppen waren die Pfadfinder, deren Gründung auf den 7. Juni 1933 zurückgeht. Dieser Stamm war folglich der Zweite am Untermain nach Aschaffenburg-Stift, der bereits seit Herbst 1931 bestand. Am 30. Juni 1933 wurde durch die Reichsführung der Pfadfinder die Gründung vom 7. Juni 1933 bestätigt. In dieser Zeit leiteten Kurat Franz Krug und Stammesfeldmeister Willi Giegerich den Stamm. Nationalsozialisten engten die Tätigkeit der Pfadfinderschaft erheblich ein. Der Stamm blieb trotzdem bestehen, obwohl einige Mitglieder zum Übertritt in die Hitlerjugend gezwungen wurden. Auf dem Landestreffen in Würzburg legten am Georgstag 1934 die ersten Schweinheimer Pfadfinder ihr Versprechen ab. Landesfeldmeister Josef Sauer ernannte Willi Giegerich am Heiligen Abend 1934 zum Bezirksfeldmeister des DPSG Bezirks Aschaffenburg.

In der Nachkriegszeit konnte der Stamm durch aktive Arbeit rasch neue Mitglieder werben. Schon am Georgstag 1946 legte die erste Pfadfindergruppe ihr Versprechen ab. Die fünf neuen Mitglieder waren: Erich Hirsch, Werner Fäth, Karl Schneider, Walter Sommer und Wilhelm Wieland.

Das und viel mehr mit Bildern und Utensilien aus diesen 83 Jahren können Sie in der Ausstellung erleben.

Zur Geschichte der Schweinheimer Pfadfinder wurde durch Werner Elsässer, Reinhold Knerr und Wolfgang Schön eine Ausstellung in unserer Geschäftsstelle vorbereitet.

Zusammenfassung von unserer Jahreshauptversammlung am 15. April 2016 im HausMariaGeburt

Karl Heinz Pradel, 1. Vorsitzender konnte nahezu 70 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung willkommen heißen.

Zur JHV war satzungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit wurde vom 1. Vorsitzenden festgestellt.

Mit einer Schweigeminute wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

In einer Präsentation berichtete der Vorsitzende über die zahlreichen Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr 2015.

Am Ende der Vortrages bedankte sich der Vorsitzende bei allen aktiven Helfern und Autoren mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Desweiteren ging der 1. Vorsitzende auf die Homepage und Bildarchiv des Heimat- und Geschichtsvereins ein, die dankenswerterweise von Norbert Kolb bzw. Günther Sommer betreut werden.

Anschließend erfolgte eine Auflistung über die verschiedenen Dokumentationen des Vereins die für die Mitglieder und an der Schweinheimer Geschichte Interessierten zur Verfügung stehen.

Es folgte ein weiteres Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, Beisitzer, Ehren- und Gründungsmitglieder, Fachbeiräte, Unterstützer und überhaupt allen, die dem Verein treu sind. Karl Heinz Pradel bedankte sich auch bei der Stadt Aschaffenburg für die Unterstützung. Er freute sich über die vielen positiven Reaktionen auf die Tätigkeiten des Vereins. Und der 2. Vorsitzende Günter Sommer bedankte sich bei Karl Heinz Pradel für die großartige Arbeit für unseren Verein.

Der Vortrag wurde mit dem Satz „Wir lieben Heimat“ beendet.

Es folgte der Kassenbericht von Schatzmeisterin Martina Bauer. Der Bericht der Kassenprüfer Thomas Regula und Kurt Sauer ergab die Ordnungsgemäßheit der Kassenführung. In der sich anschließenden Abstimmung wurden Vorstandschaft und Kassenwart einstimmig entlastet.

Zum Punkt 8 der JHV ging ein Antrag von Heinz Bachmann ein, mit folgendem Wortlaut: „Ich beantrage, bei der Jahreshauptversammlung zu beschließen, dass sich der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Aschaffenburg-Schweinheim e.V. dafür einsetzt, die sechs auf Schweinheimer Grund befindlichen Gedenkstätten für die Opfer der Kriege an einer Stelle zusammenzuführen und dieses Anliegen dem Vereinsring Schweinheim zur weiteren Bearbeitung vorträgt. Zusätzlich soll auch an die zivilen Schweinheimer Opfer der Kriege erinnert werden.“

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung konnten die Mitglieder ihre Jahresgabe „Die Straßen von Schweinheim mit ihren anliegenden Häusern“ mit einer ergänzenden Jubiläums-Jahresgabe



„Historische und aktuelle Bilder aus Schweinheim“ in Empfang nehmen. Karl Heinz Pradel lud zum Ende der Veranstaltung, anlässlich des 10jährigen Bestehens, zu „Sekt und Selters“ im Foyer ein.

Vorher hielt Werner Elsässer, einer unserer Gründungsmitglieder, eine kurze Ansprache und ging auf die Entstehungsgeschichte des HuGV ein. Er verwies dabei auf die Leistungen des Vereins in den vergangenen 10 Jahren, der zur Zeit 502 Mitglieder hat. Dass diese außergewöhnliche Arbeit des Geschichtsvereins auch von der Stadt Aschaffenburg unterstützt wird, zeigt die Gewährung eines Mietzuschusses.

Die Jahresgabe kann von den Mitgliedern ab sofort mittwochs in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden.